



Der Kulturpreis Vorarlberg 2025 in der Kategorie Klassischer Gesang geht an Corinna Scheurle

Der Vorarlberger Kulturpreis wurde 2025 zum elften Mal ausgeschrieben und ist dieses Jahr der Sparte Klassischer Gesang gewidmet. Durch ein Auswahlverfahren der erweiterten Kunstkommission des Landes wurden Veronika Dünser, Lea Elisabeth Müller, Isabel Pfefferkorn, Corinna Scheurle und Achim Schurig nominiert.

Die international besetzte Jury mit Antonia Frey, Stefan Ritzenthaler, Jaakko Kortekangas und Susanne Schmidt bewertete die vortragenden Sänger:innen im Rahmen der ORF Vorauswahl und ermittelte schließlich die Preisträger:innen, die am 24. November beim Galaabend im Casino Bregenz ausgezeichnet wurden.

Mit den Anerkennungspreisen in Höhe von je 2.500 Euro, die im Rahmen des Vorarlberger Kulturpreises vergeben werden, werden dieses Jahr Veronika Dünser und Lea Elisabeth Müller gewürdigt.

Laudator Stefan Ritzenthaler über Veronika Dünser: „Eine Stimme voller Wärme, Pracht und funkeln dem Farbenreichtum verbindet sich mit einer unvergleichlich strahlenden natürlichen Bühnenpräsenz.“

Laudatorin Antonia Frey über Lea Elisabeth Müller: „...ihre Darbietung von Strozzi's «Amor Dormiglione» zeichnete sich durch stilgerechte Lebendigkeit, musikalische Klarheit und ausdrucksstarke Textverbundenheit aus.“

Den, mit 10.000 Euro dotierten, Hauptpreis hat dieses Jahr Corinna Scheurle verdient gewonnen.

Laudator Jaakko Kortekangas über Corinna Scheurle: „Warum also erhält sie heute diesen Preis? Weil sie in der Präsentation, die wir vor zwei Wochen in Dornbirn hören durften, nicht nur einfach gesungen hat - sie hat gestaltet. Wir bemerkten schnell die herausragende Gesangstechnik, aber auch ihre Interaktion mit dem Pianisten, aufmerksam, kollektiv, gemeinsames Musizieren. Auch ihre Kommunikation mit dem Publikum, mit uns, war durch und durch von einer natürlichen, vermittelnden Persönlichkeit geprägt.“

Der Kulturpreis Vorarlberg ist eine Kooperation zwischen dem Casino Bregenz, der Dornbirner Sparkasse, dem Land Vorarlberg und dem ORF Vorarlberg. Der Preis unterstützt innovative Formate und Genres. Des Weiteren soll er aufstrebenden Künstler:innen eine würdige Plattform bieten, ihr künstlerisches Schaffen zu präsentieren. Die Auszeichnung wird jährlich vergeben, die zu prämierende Kunstgattung wird dabei jedes Jahr neu definiert. Die Sparte Textildesign wird als Kategorie für den Kulturpreis Vorarlberg 2026 festgelegt, wie die Preisstifter, Casino Bregenz Direktor Bernhard Moosbrugger und Martin Jäger, Vorstandsdirektor der Dornbirner Sparkasse, bekanntgaben.

Nominierte für den Kulturpreis Vorarlberg 2025 in der Kategorie Klassischer Gesang:
[Veronika Dünser](#), Lea Elisabeth Müller, [Isabel Pfefferkorn](#), [Corinna Scheurle](#) und Achim Schurig

Jurymitglieder 2025: Antonia Frey, Stefan Ritzenthaler, Jaakko Kortekangas und Susanne Schmidt